Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TV Kempten 1856 : DJK Seifriedsberg II
Samstag, 09.12.2023, 18:00 Uhr

Großer Jubel bei der DJK Seifriedsberg II – 8:2 Auswärtserfolg

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TV Kempten 1856 hat die DJK Seifriedsberg II am Samstag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gesammelt. Beim TV Kempten 1856 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 14:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TV Kempten 1856 mit 2 Ersatzspielern antrat. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Lange mit Kennerknecht / Gall kämpfen mussten Varschen / Simon in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim 8:11, 14:16, 9:11 gegen Richter / Ruland fanden Kämmerer / Engelhardt von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Horst Varschen bei seiner Niederlage gegen Tobias Gall. Fünf Sätze lang beharkten sich Robert Simon und Michael Kennerknecht, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Julian Ruland war für Kilian Kämmerer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Nico Engelhardt gegen Max Richter. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. 2:3 hieß es am Schluss, als Horst Varschen und Michael Kennerknecht sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Nur einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Robert Simon bei seiner Niederlage gegen Tobias Gall. Lange dagegenhalten konnte wenig später Kilian Kämmerer beim 2:3 gegen Max Richter. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Kämmerer dennoch im 5. Satz. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 16 Siege und 0 Niederlagen für Richter aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Beim Erfolg von Nico Engelhardt gegen Julian Ruland konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Kempten 1856 am 16.12.2023 gegen den TSV Ottobeuren versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.12.2023 gegen die TTF Günztal II mitnehmen.

Statistik:
TV Kempten 1856
Doppel: Varschen / Simon 1:0, Kämmerer / Engelhardt 0:1
Einzel: H. Varschen 0:2, R. Simon 0:2, K. Kämmerer 0:2, N. Engelhardt 1:1
DJK Seifriedsberg II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (00:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kennerknecht / Gall 0:1, Richter / Ruland 1:0
Einzel: M. Kennerknecht 2:0, T. Gall 2:0, M. Richter 2:0, J. Ruland 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (00:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").